

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 3 / Kultur und Sport

Sitzungsvorlage

Datum: 05.06.2003

Drucksache Nr.: **03/0094**

öffentlich

Beratungsfolge: Personalausschuss

Sitzungstermin: 24.06.2003

Betreff:

Aufhebung einer Wiederbesetzungssperre für eine Stelle im Fachbereich 3

Beschlussvorschlag:

Der Personalausschuss beschließt die Aufhebung einer Wiederbesetzungssperre für die Stelle 3.20.4/Bereitstellung und Ausleihe von Medien/ in der Stadtbücherei zum Abschluss eines Zeitvertrages ab 1.6.2003 befristet bis 31.05.2005

Problembeschreibung/Begründung:

Die Stelle 3.20.4 ist seit September 2001 krankheitsbedingt nicht besetzt. Ab 01.09.2002 wurde der Stelleninhaber verrentet.

Wegen des ständig steigenden Arbeitsanfalls in der Stadtbücherei (2002: 18.000 Entleihungen mehr) und zusätzlicher Umstellungsarbeit durch Einführung des neuen EDV-Verfahrens ist die Wiederbesetzung der Stelle zu ½ unbedingt erforderlich.

Die Einführung des neuen EDV-Verfahrens wurde mit Beschlussfassung über den Haushalt 2003 im Vermögenshaushalt beschlossen. Die Maßnahme wird mit einem Landeszuschuss in Höhe von 60 % finanziert. Die restliche Finanzierung dieser Maßnahme ergibt sich aufgrund der Stellenstreichung der Stelle 3.20.4 zu ½ und der Personalkostenreduzierung durch Inanspruchnahme der Altersteilzeitregelung, so dass diese Maßnahme zu 100 % finanziert ist (vgl. hierzu Ausführungen im Haushaltsplan 2003 zu Haushaltsstellen 3520.3611.0 und 3520.9352.0).

Die befristete Besetzung zu ½ mit einem Zeitvertrag bis 31.05.2005 ermöglicht die Umstrukturierung der personellen und organisatorischen Veränderungen aufgrund der Vor- und Einführungsarbeiten für das neue EDV-System. Diese Maßnahmen sind notwendig, um eine dauerhafte Personalkostenreduzierung im Bereich der Stadtbücherei zu ermöglichen und abzusichern.

Durch die befristete personelle Verstärkung vom 1.6.2003 bis zum 31.05.2005 wird den o. g. Veränderungen Rechnung getragen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die in die Zukunft gerichteten organisatorischen und personellen Maßnahmen der Verwaltung abgeschlossen.

In Vertretung

Konrad Seigfried
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen. Die jährlichen Personalkosteneinsparungen belaufen sich bei der Stelle 3.20.4 auf ca. 15.460,00 €.
- hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.
- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.
- Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.